

Mühen für's Glück

Unter manchen Kuschelmützen
jauchzt's aus glühend roten Wangen.
Wo Schlittenkufen abwärts flitzen
tobt der Spaß im Glück gefangen.

Glitscht der Schnee den Rücken runter;
gibt's Überschlag mit lautem schrei,
Fingerkneifen hält Sie munter.
Kälteschmerz scheint einerlei.

Stiefel lenken elegant.
Geschwindigkeit ist Freudenrausch.
Und sind Sie unten angelangt,
Sie kämpfen sich den Berg hinauf.

Flocken rieseln ins Gesicht.
Die Lungen saugen kalten Wind.
Es ruht der Berg vor Kindern nicht,
bis deren Knochen müde sind.

Und Abends dann im warmen Bettchen
spürn Sie dieses Glücksgewicht. ...
Die Lebensfreude hängt an Ketten
und hofft, daß nie ein Glied zerbricht.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)